

Information zum Datenschutz im VZ

(unter Berücksichtigung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung – Art. 13 und 14 DSGVO)



Hiermit informieren Sie die VZ VermögensZentrum GmbH (nachfolgend „VZ GmbH“) und die VZ Depotbank Deutschland AG (nachfolgend „VZDB“), im Folgenden unter „VZ“ zusammengefasst, über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch VZ und über Ansprüche und Rechte, die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortliche Stelle für VZ VermögensZentrum GmbH:

VZ VermögensZentrum GmbH
Maximiliansplatz 12
80333 München

Verantwortliche Stelle für VZ Depotbank Deutschland AG:

VZ Depotbank Deutschland AG
Maximiliansplatz 12
80333 München

Erreichbarkeit Datenschutzbeauftragter für VZ

Datenschutzbeauftragter: datenschutz.de@vzde.com

Diese personenbezogenen Daten werden von VZ verarbeitet

VZ verarbeitet personenbezogene Daten, die es im Rahmen der Geschäftsanbahnung und Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet VZ – soweit für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die es von Dritten (z. B. von Behörden zur Verfügung gestellte Publikationen/Datenbanken, Pools zur Geldwäschebekämpfung, Datenbroker, die in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen herangezogen werden oder von Dritten öffentlich zugänglich gemachte Datenbanken) zulässigerweise erhalten hat (z. B. um Aufträge auszuführen, Verträge zu erfüllen, die Datenbank des VZ zu überprüfen oder anzureichern oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Die vorstehenden Ausführungen gelten auch für Ihre personenbezogenen Daten in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person.

Folgende personenbezogene Daten können hierfür erhoben werden:

- **Identitätsinformationen:** z. B. Name, Personalausweis- oder Reisepassnummer, Nationalität, Geburtsort und Geburtsdatum, Geschlecht, Lichtbild (mit der Ausweiskopie)
- **Kontaktinformationen:** z. B. Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- **Steuerinformationen:** z. B. Steueridentifikationsnummer, Steuerstatus
- **Informationen zu Ausbildung und Beruf:** z. B. Bildungsstand, Berufstätigkeit, Name des Arbeitgebers, Verdienst usw.
- **Informationen zur familiären Situation:** z. B. Familienstand, Anzahl Kinder
- **Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten:** z. B. Bankverbindung, Geldüberweisungen, Vermögen, mitgeteiltes Anlegerprofil, Kredithistorie, Schuldenstand, Einnahmen und Ausgaben
- **Daten zu Ihren Gewohnheiten und Präferenzen:** z. B. Daten zur Nutzung der Dienstleistungen von VZ in Bezug auf Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten sowie zur Interaktion zwischen Ihnen und VZ (Kontakt mit VZ-Niederlassungen, persönliche Termine, Telefonanrufe, E-Mail-Verkehr, Befragungen, Telefongespräche)

Darüber hinaus können während der Geschäftsanbahnung und -beziehung, insbesondere durch persönliche, schriftliche oder telefonische Kontakte, durch Sie oder von VZ initiiert, weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum der Kontaktaufnahme, Anlass und Ergebnis des Kontakts, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Einbindung in Direktmarketing-Maßnahmen verarbeitet werden. Personenbezogene Daten zur rassischen oder ethnischen Herkunft, zu politischen Überzeugungen, religiösen oder philosophischen Ansichten oder zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft sowie genetische Daten und Angaben zur Sexualität oder zur sexuellen Neigung werden von VZ grundsätzlich nicht verarbeitet, es sei denn, VZ ist gesetzlich dazu verpflichtet.

Sonderfälle der Einholung einschließlich indirekter Datenerhebung

In bestimmten Fällen erhebt VZ personenbezogene Daten von Personen, zu denen VZ eine direkte Beziehung hat, haben könnte oder hatte, und verwendet diese Daten. Unter Umständen hat VZ Informationen über Sie eingeholt, obwohl Sie keine direkte Beziehung zu VZ unterhalten. Dies kann der Fall sein, wenn VZ Ihre Kontaktdaten von einem VZ-Kunden erhalten hat und Sie beispielsweise zu einem der folgenden Personenkreise zählen: Familienmitglieder, gesetzliche Vertreter (Bevollmächtigte), Begünstigte von Zahlungstransaktionen durch VZ-Kunden, Begünstigte von Stiftungen, wirtschaftlich Berechtigte, Schuldner von VZ-Kunden (z. B. in einem Insolvenzfall), Aktionäre, Vertreter juristischer Personen (z. B. von Kunden oder Dienstleistern), Mitarbeiter von Dienstleistern oder Handelspartnern.

Grundlage für die Verwendung personenbezogener Daten im VZ Zur Erfüllung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

VZ verwendet Ihre personenbezogenen Daten, um verschiedenen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten nachzukommen, darunter Bank- und finanzrechtliche Bestimmungen auf deren Grundlage VZ

- Maßnahmen ergreift, um Missbrauch und Betrug zu verhindern
- Transaktionen aufdeckt, die ungewöhnlich sind
- Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verhindert
- Steuerhinterziehung bekämpft und steuerliche Kontroll- und Mitteilungspflichten erfüllt
- Sanktions- und Embargobestimmungen einhält
- Risiken, denen VZ möglicherweise ausgesetzt ist, überwacht und meldet
- offizielle Anfragen einer zuständigen staatlichen Stelle oder Justizbehörde beantwortet

Zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder Ihrer Aufforderung Folge leistend, bestimmte Maßnahmen vor Vertragsabschluss zu ergreifen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

VZ verwendet Ihre personenbezogenen Daten, um Verträge abzuschließen und zu erfüllen. Hierzu gehört unter anderem, dass VZ Ihnen Informationen über Produkte und Dienstleistungen von VZ zukommen lässt, Ihnen behilflich ist und Ihre Anfragen beantwortet und prüft, ob und unter welchen Voraussetzungen VZ Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung anbieten kann.

Zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

VZ verwendet Ihre personenbezogenen Daten, um Dienstleistungen von VZ zu vermarkten und zu entwickeln und dabei die gesetzlichen Rechte von VZ zu wahren. Dies beinhaltet unter anderem folgende Aktivitäten:

- Erstellung von Transaktionsnachweisen
- Betrugsprävention
- IT-Management einschließlich Infrastrukturmanagement und Maßnahmen zur Gewährleistung der betrieblichen Kontinuität und IT-Sicherheit
- Ausarbeitung von zusammengefassten Statistiken, Tests und Modellen für Forschung und Entwicklung, um das Risikomanagement zu optimieren oder bestehende Produkte und Dienstleistungen zu verbessern bzw. neue Produkte und Dienstleistungen zu schaffen
- Personalisierung des VZ-Angebots durch eine qualitative Verbesserung der Bank- und Finanzdienstleistungen, die Bewerbung von zu Ihrer Situation und zu Ihrem Profil passenden Produkten. Dies kann erreicht werden durch die Segmentierung bestehender und potenzieller Kunden von VZ; durch die Weitergabe Ihrer Daten an eine andere Unternehmenseinheit des VZ, falls Sie Kunde dieser sind oder falls Sie dies werden möchten; durch den Abgleich der Produkte oder Dienstleistungen, die Sie bereits erworben haben oder nutzen, mit anderen Daten, die über Sie vorliegen; und durch die Überwachung aller Transaktionen, um von der üblichen Routine abweichende Transaktionen (beispielsweise Transaktionen größerer Beträge von Ihrem Bankkonto in das Ausland) zu erkennen.

Aufgrund einer erteilten Einwilligung

Soweit Sie der VZ GmbH oder der VZDB eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.



An diese Stellen können Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden

Für die vorstehend genannten Zwecke erfolgt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich an die folgenden Stellen:

- Unternehmenseinheiten des VZ (damit Sie beispielsweise das gesamte Produkt- und Leistungsangebot von VZ nutzen können)
- Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen an Dienstleister, die im Auftrag von VZ tätig werden
- Finanz- oder Justizbehörden, staatliche Stellen oder öffentliche Einrichtungen (nach Aufforderung und soweit gesetzlich zulässig).

Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des EWR

Eine Datenübermittlung kann, wenn erforderlich, durch VZ in Länder des EWR sowie in Nicht-EWR Länder stattfinden, wenn nach Einschätzung der Europäischen Kommission ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Geschäftsanbahnung und Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder der durch Sie gegenüber VZ vertretenden juristischen Person erforderlich sind oder zu deren Erhebung VZ gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten muss VZ in der Regel die Aufnahme der Geschäftsbeziehung ablehnen, ein bestehender Vertrag kann nicht durchgeführt oder muss beendet bzw. Sie müssen als Vertretungsberechtigter/Bevollmächtigter abgelehnt werden.

Profiling zur Bekämpfung von Straftaten

Unter bestimmten Voraussetzungen verarbeitet VZ Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (dieses Vorgehen wird „Profiling“ genannt). VZ setzt dieses Vorgehen aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten ein. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

So lange bewahrt VZ Ihre personenbezogenen Daten auf

VZ bewahrt Ihre personenbezogenen Daten mindestens für den nach geltendem Recht vorgeschriebenen Zeitraum auf. Eine längere Aufbewahrung ist möglich, soweit betriebliche Bedürfnisse wie eine ordnungsgemäße Kontoführung, das Management der Kundenbeziehungen, die Erfüllung gesetzlicher Ansprüche oder die Befolgung behördlicher Anordnungen dies erfordern. So werden die meisten Kundendaten beispielsweise für die Dauer des Vertragsverhältnisses und einen Zeitraum von zehn Jahren nach Vertragsende durch VZ aufbewahrt. Bei Antragstellern ohne anschließenden Vertragsschluss gilt eine Aufbewahrungsfrist von 18 Monaten.

Diese Rechte haben Sie und so können Sie diese wahrnehmen

Nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunft (nach Art. 15 DSGVO):** Sie können Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten bei VZ anfordern.
- **Berichtigung (nach Art. 16 DSGVO):** Sind Ihre personenbezogenen Daten Ihrer Ansicht nach falsch oder unvollständig, können Sie eine entsprechende Änderung dieser Daten verlangen.
- **Löschung (nach Art. 17 DSGVO):** Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.
- **Einschränkung Datenverarbeitung (nach Art. 18 DSGVO):** Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung (nach Art. 21 DSGVO):** Wenn Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt

haben, können Sie diese Zustimmung jederzeit widerrufen.

- **Datenübertragbarkeit (nach Art. 20 DSGVO):** Soweit rechtlich möglich, können Sie die VZ zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zurückfordern oder an einen Dritten übermitteln lassen, falls dies technisch machbar ist.
- **Automatisierte Entscheidungen:** Wenn eine Entscheidung zum Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung nur in einem automatischen Prozess getroffen wurde und diese Entscheidung Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, können Sie von VZ eine nochmalige manuelle Überprüfung verlangen, nachdem Sie VZ Ihren Standpunkt dargestellt und die manuelle Überprüfung beantragt haben. Im Fall einer solchen Entscheidung informiert VZ Sie zudem separat über den Anlass, die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Datenverarbeitung.
- **Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, wird VZ Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, VZ kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums an genannte Adressen erfolgen.**
- **Zudem steht Ihnen das uneingeschränkte Recht zu, eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung zu untersagen.**

Zur Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten von VZ.

Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie zusätzlich zur Wahrnehmung der vorstehenden Rechte die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nicht-öffentlichen Bereich) finden Sie hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infotehk/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst zukünftig wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Änderungen und Anpassungen dieser Informationen

Vor dem Hintergrund eines ständigen technischen Wandels muss VZ die Hinweise unter Umständen in regelmäßigen Abständen aktualisieren. Die jeweils aktuelle Fassung stellt VZ Ihnen in angemessener Form zur Verfügung. Über grundlegende Änderungen wird VZ Sie auf ihrer Website oder über die üblichen Kommunikationskanäle informieren.

Erreichbarkeit

Bei Fragen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von VZ.

Ergänzende Information nach gesetzlichen Vorgaben

Kommunikation

Mit VZ können Sie persönlich, per Telefon, E-Mail oder Fax auf Deutsch kommunizieren. Dokumente erhalten Sie grundsätzlich in deutscher Sprache.

Aufsichtsbehörde

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.

Umgang mit Interessenkonflikten

VZ führt seine Dienstleistungen gegenüber Kunden und die eigenen Geschäfte in der Art und Weise aus, dass bestehende und potenzielle Interessenkonflikte auf eine ordnungsgemäße Weise gehandhabt werden. Bei der Behandlung von Interessenkonflikten wird VZ die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben und die von den maßgeblichen Aufsichtsbehörden herausgegebenen Regelungen über den Umgang mit Interessenkonflikten beachten. Besteht ein Interessenkonflikt zwischen VZ und Kunde gilt prinzipiell der Vorrang des Kundeninteresses. Auf Wunsch werden Einzelheiten gerne erläutert.

